Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 23. Juli 2019

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz: Ausstellungsschiff MS Wissenschaft kommt nach Saarbrücken

Mit Künstlicher Intelligenz die Zukunft gestalten

Mit einer Mitmach-Ausstellung zu „Künstlicher Intelligenz“ (KI) tourt die MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2019 durch Deutschland und Österreich. Das 100 Meter lange Binnenfrachtschiff erreicht **Saarbrücken am 31. Juli und bleibt bis zum 04. August 2019** in der Stadt. In Kooperation mit der Landeshauptstadt Saarbrücken wird am **31. Juli um 18.30** der Film „Pre Crime“ gezeigt, im Anschluss findet eine Diskussion mit Andreas Sesing von der Universität des Saarlandes statt. **Der Eintritt ist frei**.

Wie verändert KI unsere Kommunikation oder unsere Arbeitswelt? Welche Auswirkungen hat KI für jeden Einzelnen von uns und für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft? Welche Grenzen sollte es für KI-Systeme geben? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Ausstellung auf der MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Möglichkeiten von KI und zeigt, an welchen Stellen KI bereits heute Teil unseres Alltags ist. Besucherinnen und Besucher können selbst ausprobieren, was KI leisten kann. Sie können zum Beispiel helfen, eine KI zu trainieren oder an einer simulierten Fahrt in einem autonomen Auto teilnehmen. In einem Quiz sind KI-Profis und KI-Neulinge eingeladen, ihr Wissen rund um künstliche Intelligenz zu testen.

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, sagte anlässlich der Ausstellungseröffnung: „Künstliche Intelligenz ist der Treiber unserer Wirtschaft und des Fortschritts. Sie kann uns unseren Alltag erleichtern. Wie wir unsere Zukunft mit KI gestalten, haben wir selbst in der Hand. Dabei wollen wir immer den Nutzen für den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen arbeiten mit daran, dass dies gelingt.“

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* in 2019, erklärte: „Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, das früher als Kohlefrachter unterwegs war, reist seit 18 Jahren mit variierenden Ausstellungen durch Deutschland. Mit diesem Gemeinschaftsprojekt gelingt es der Wissenschaft, in kleinen wie in großen Städten mit den Menschen über aktuelle Forschung ins Gespräch zu kommen.“

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch 27 Städte in Deutschland und ist anschließend in Österreich zu Gast. *Wissenschaft im Dialog* und die hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen realisieren die Ausstellung. Die Exponate kommen direkt aus der aktuellen Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen. An Deck des Ausstellungsschiffs gibt es in vielen Orten entlang der Route Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungsrundgänge mit Forscherinnen und Forschern sowie Filmabende.

Saarbrücken: 31. Juli – 4. August 2019; Liegestelle an der Congresshalle

Öffnungszeiten: Täglich 10 – 19 Uhr
Führungen durch die Ausstellung: Täglich um 11 und 17 Uhr

Veranstaltung in Saarbrücken am 31. Juli 2019
Eine Software, die voraussagt, wo und wann ein Verbrecher zuschlägt, ist in Städten wie Chicago, London oder München bereits Realität. Und ob wir gefährlich sind oder nicht, kann schon heute von Polizeicomputern entschieden werden. Wie viel Freiheit sind wir bereit aufzugeben für das Versprechen absoluter Sicherheit? Wir zeigen den Film **Pre Crime** und diskutieren im Anschluss mit **Andreas Sesing** vom Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes.
Die Veranstaltung findet **von 18.30 bis 21 Uhr im Filmhaus** (Mainzer Straße 8) statt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung für Gruppen:
Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Anmeldung auf ms-wissenschaft.de/tour-2019 erforderlich. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de und www.ms-wissenschaft.de

Fotos finden Sie auf ms-wissenschaft.de/presse/fotos
Schnittmaterial für Hörfunk-, TV- und Onlinejournalisten liegt hier: www.ms-wissenschaft.de/presse/footage-material

---

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleiterin MS Wissenschaft
Beate Langholf
Tel.: 030 2062295-50
beate.langholf@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz
Künstliche Intelligenz ist das Thema des Wissenschaftsjahres 2019. Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander? Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. **www.wissenschaftsjahr.de**

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft
Wissenschaft im Dialog (WiD) möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.
www.wissenschaft-im-dialog.de

wissenschaft im dialog

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2019
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ